

Neuer Arbeitskreis: Betreuung im ländlichen Raum

Betreuung von Kindern, Jugendlichen oder älteren Menschen, Betreuung von Menschen nach Suchterkrankung, nach Burnout, nach einer Depression oder in Krisensituationen – Die Nachfrage für Betreuungsangebote in diesen Bereichen ist wachsend. Vermehrt nutzen Bauernfamilien diese Chance und bauen auf ihrem Betrieb ein Betreuungsangebot auf.

In einem Arbeitskreis schliessen sich Bauernfamilien mit ähnlichen Angeboten zusammen, diskutieren aktuelle Herausforderungen und tauschen Erfahrungen aus. Die Gruppenmitglieder wählen die Themen selber und besuchen einander gegenseitig. Durch die wertvollen Anregungen und Inputs können die Mitglieder gestärkt den Alltag bestreiten. Die Bauernfamilien motivieren sich gegenseitig, Neues auszuprobieren und den Erfolg zu beobachten. Neben dem Fachlichen wird das Gesellschaftliche und Zwischenmenschliche gepflegt. Eine Beraterin oder ein Berater begleitet jährlich zwei bis drei Arbeitskreistreffen.

Wie funktioniert ein Arbeitskreis?

- Die Teilnehmenden bestimmen gemeinsam das Programm.
- Die Anlässe finden meistens auf Betrieben oder in einem öffentlichen Raum statt.
- Ein Arbeitskreis besteht aus ca. 15 Personen.
- Der Erfahrungsaustausch steht im Vordergrund.
- Eine Beraterin oder ein Berater des BBZ Natur und Ernährung organisiert und moderiert die Anlässe.



Sind Sie interessiert?

Bei Fragen oder Interesse an der Mitwirkung im Arbeitskreis «Betreuung im ländlichen Raum» bitte melden bei Andrea Bieri, Telefon 041 485 88 40 (Do/Fr) oder E-Mail: andrea.bieri@edulu.ch